

Jahresbericht 2023



BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hegerskamp 30c, 48155 Münster

1. Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung und des Gesundheitswesens in der Diözese Jabalpur im Bundesstaat Madhya Pradesh in Zentralindien sowie die Entwicklungszusammenarbeit.

Bereits seit den 1960er Jahren arbeiten die Pfarrgemeinde St. Margareta in Münster (seit der Fusion 2013 zu St. Mauritz gehörend) und die Diözese Jabalpur zusammen. Der aus dieser Partnerschaft entstandene BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur/Indien e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Abstimmung mit dem dortigen röm.-kath. Bischof, insbesondere die in dieser Region Zentralindiens lebenden Ureinwohner, die Adivasi, zu unterstützen.

Mit der Bezeichnung ‚BasisGesundheitsDienst‘ soll nach christlichem Verständnis folgendes ausgesagt werden:

- Es ist eine Arbeit, die sich an den Grundbedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Es ist eine Arbeit, die den Selbsthilfewillen und die Verantwortung der Betroffenen fördert und darauf baut.
- Es ist eine Arbeit, die sich als umfassender Dienst am ganzen Menschen versteht. Dabei geht es um Bildung, Gesundheit, Krankheit, Heilen und Heil.

Aus diesem Grund fördert der Verein Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales, z.B. den Bau von ländlichen Basisgesundheitszentren, die Errichtung von Schulen, auch den Bau von Schulen für Kinder mit Behinderungen und berufsbildenden Schulen. Ferner wird der Bau von Wohnunterkünften (Boardings) für Schülerinnen und Schüler in der Nähe von Schulen unterstützt. Schulabsolventen und „Bahnhofskinder“ sind neue Zielgruppen.

Ein weiterer Zweck des Vereins ist die sach- und problembezogene Öffentlichkeitsarbeit. Mit seiner Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Deutschland will der BGD vor allem Problembewusstsein im Hinblick auf die Situation der Ureinwohner in der zentralindischen Diözese schaffen.

2. Leitung und Aufsicht

Dem Leitungsorgan des Vereins, dem Vorstand, gehören sieben Mitglieder an. Aufgaben des Vorstands sind die Geschäftsleitung und die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Auch die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel obliegt dem Vorstand. Die Projekte werden folgendermaßen ausgewählt: Zunächst äußern verschiedene indische Gruppen und Gemeinden im Projektgebiet ihre Wünsche und legen diese dem Projektauswahlausschuss und dem „Administrative Council“ des Bistums Jabalpur unter der Leitung des dortigen Diözesanbischofs Bischof Gerald Almeida vor. Die Projekte werden geprüft und eine Prioritätenliste an den BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur e.V. weitergeleitet. Der Vorstand entscheidet dann über die zu fördernden Projekte und setzt sich bei geeigneten

Vorhaben mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Verbindung, das bereits sehr viele Projekte mit unterstützt hat.

Der Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung am 06.09.2022 für zwei Jahre neu gewählt. Ihm gehören an:

- 1) Hildegard Rickert, Münster (Vorsitzende)
- 2) Wolfgang Buskühl, Münster (stellv. Vorsitzender)
- 3) Anna Kohlmann, Münster (stellv. Vorsitzende)
- 4) Frank Meyer, Münster (Kassenwart)
- 5) Dr. Mechthild Black-Veldtrup, Münster (Schriftführerin)
- 6) Andrea Nettebrock, Münster (Beisitzerin)
- 7) Anja Wiesner, Münster (Beisitzerin)

Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Die Vorstandssitzungen werden protokolliert. Drei weitere Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich für den Verein tätig.

Das Aufsicht führende Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet unter anderem über die Entlastung des Vorstands und wählt den neuen Vorstand.

Die Sitzungen der Mitgliederversammlung werden protokolliert.

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins beträgt zum Ende des Jahres 2023: 56.

Dem leitenden Pfarrer der Pfarrei St. Maurit, Münster (im Berichtszeitraum Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman) oder seiner Vertreterin/seinem Vertreter kommt beratende Funktion zu. Er ist mindestens einmal im Jahr zu einer Vorstandssitzung einzuladen und ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

3. Mitgliedschaften

Der BGD ist Mitglied folgender Organisationen:

- Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters, Münster
- AK Eine Welt e.V., Münster
- Eine-Welt-Forum Münster e.V., Münster

4. Tätigkeitsfelder im Projektgebiet im Berichtszeitraum

Aktuelle Projekte in Indien:

Zwei unserer Projekte wurden fortgesetzt bzw. erfolgreich abgeschlossen:

Das gemeinsame neue Boarding der „kleinen“ und der „mittleren“ Jungen in Junwani befindet sich im Bau, der weitere Verzögerungen erlebt. Mit der Fertigstellung wird in der Diözese Jabalpur inzwischen mit Mitte 2025 gerechnet.

Das neue Doctors' Quarters, ein zweites Wohnhaus für Ärztinnen und Ärzte am Mother-Teresa-Krankenhaus in Dindori mit zwei Wohnungen, wurde 2023 fertiggestellt.

Neue politische Lage in Indien mit Auswirkungen auch auf die Diözese Jabalpur:

Der Hindu-Nationalismus in Indien wird immer spürbarer und betrifft inzwischen auch Stationen, in denen der BGD tätig ist bzw. war. Zwei Boardings und das Haus für Bahnhofskinder in Katni wurden unangemeldet und ohne die eigentlich erforderliche Erlaubnis von Priyank Kanoongo, chairperson of the National Commission for Protection of Child Rights, in Polizeibegleitung durchsucht. In Katni ging es um den Verdacht, dass die Kinder zur Konversion zum Katholizismus gezwungen würden. Dies kann zwar widerlegt werden, der anhängige Prozess zieht sich aber hin und kann erfahrungsgemäß bis zu zehn Jahren dauern. Bischof Almeida selbst wurde wegen Betrugs angeklagt; auch diese Vorwürfe konnten entkräftet werden. Seine Anwälte sind zuversichtlich, dass er vor Gericht Recht bekommt, aber auch die ihn betreffenden Prozesse werden dauern. Inzwischen liegen andere Diözesen im Fokus von Verfolgungen, auch muslimische Einrichtungen sind betroffen. Die indische Bischofskonferenz protestiert gegen die zunehmenden falschen Anklagen gegen Christen.

5. Aktivitäten in Deutschland

Wie immer begann das Jahr des BGD mit der Sternsingeraktion, die in St. Margareta wieder von Eltern der Sternsinger durchgeführt wurde, wobei sich auch noch einige frühere Sternsinger und Mitglieder des Vorstands gerne einbrachten. Wie in den Vorjahren erhielt der BGD auch 2023 einen Teil der Einnahmen.

Erstmals fand der Sponsorenlauf der 8. Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Stadtlohn nach corona-bedingter dreijähriger Pause wieder statt. Der BGD erhielt wie in den Vorjahren einen Teil des Erlöses.

Vom 30. April bis zum 6. Mai 2023 beging die Ortsgemeinde St. Margareta das 60-jährige Jubiläum ihrer Kirche. Die Festwoche wurde mit einem „Tanz in den Mai“ (so heißt jetzt der Frühlings- bzw. Sommerball) eröffnet, den der BGD veranstaltete – der Reinerlös dieser schönen Veranstaltung, die wieder gut hundert Menschen in Festlaune anlockte, ging wie immer an uns. Das Pfarrfest am folgenden Samstag, dem

Ende der Festwoche, unterstützte der BGD mit einer Stellwand in einer Ausstellung über die Aktivitäten der Gemeinde, einem Quiz zum BGD und mit der Teilnahme an der Versteigerung von Talenten an. Unser „Talent“ bestand im Kochen eines indischen Essens.

Am 13. Juni 2023 fand die Mitgliederversammlung im Pfarrheim an der Margaretenkirche statt.

Die geplante Reise nach Indien, geplant seit 2020, musste ein weiteres Mal verschoben werden. Mechthild Black-Veldtrup, Anna Kohlmann und Andrea Nettebrock hatten fest vor, im Oktober 2023 zu fahren und sich ein zweiwöchiges Zeitfenster offengehalten. Dies kollidierte jedoch mit der Terminlage im Bistum Jabalpur.

Am 5. November hat der BGD den Gemeindegottesdienst nach dem Gottesdienst organisiert. Anja Wiesner hatte eine Powerpointpräsentation über die Arbeit des BGD vorbereitet, die als „Dauerschleife“ lief; im Hintergrund spielten wir indische Musik.

Am 12. November bot der BGD im Pfarrheim an der Margaretenkirche einen Filmnachmittag an. Wir zeigten „Lion – Der lange Weg nach Hause“ und empfingen ca. 20 interessierte Gäste.

Wie in jedem Jahr haben wir auch 2023 zwei Informations- und Werbebriefe an unsere Spender und Förderer verschickt, vor Ostern und vor Weihnachten. Darüber hinaus hat Hildegard Rickert einen Beitrag in einem der seit Coronazeiten regelmäßig an die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde verschickten „Mutmachbrief“ verfasst.

Der BGD hat beim DZI wieder das Spendensiegel beantragt und es auch erneut bis Ende 2024 verliehen bekommen, das zweiunddreißigste Mal in ununterbrochener Folge!

Harriet Veldtrup hatte angeboten, sich nach dem Abschluss ihrer Masterarbeit ab dem Herbst 2023 um ein Konzept für einen Social Media-Auftritt des BGD zu kümmern. Sie stellte dem Vorstand verschiedene Möglichkeiten und Kanäle vor. Wir einigten uns mit ihr darauf, ausschließlich Instagram zu nutzen. Harriet bereitete eine Reihe von Beiträgen vor, die ab Weihnachten 2023 in regelmäßigen Abständen gepostet wurden. Sie pflegt den Instagram-Auftritt zusammen mit Anna Kohlmann und Anja Wiesner weiter.

Ausblick

Die Indienreise wird hoffentlich im Februar 2024 endlich stattfinden. Der „Tanz in den Mai“ ist für den 5. Mai 2024 terminiert.

6. Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2023

<u>Einnahmen</u> insgesamt	Euro	67.127,13
davon:		
Spenden	Euro	65.974,13
Mitgliedsbeiträge	Euro	1.153,00
Zinserträge	Euro	0,00
<u>Ausgaben</u> insgesamt	Euro	- 75.995,68
davon:		
Überweisungen an das Bistum Jabalpur	Euro	- 70.000,00
Dindori, Bau von 2 Hostels (1. Rate)	Euro	- 70.000,00
Verwaltungskosten	Euro	- 2.059,76
Werbungskosten	Euro	- 3.935,92
Vermögen	Euro	258.941,61
Rücklagen	Euro	240.000,00
Eigenkapital	Euro	18.941,61

Die Rücklage ist für den Abschluss folgender Projekte vorgesehen, die in den Jahren 2024 bis 2029 durchgeführt werden sollen:

Neubau von 2 Boardings (Mädchen und Jungen) in Dindori	Euro	225.133,84	
Neubau von 2 Boardings (Mädchen und Jungen) in Shahpura	Euro	225.133,84	
	Euro		450.267,68

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung wurde von den beiden Kassenprüfern bestätigt. Das Prüfungsergebnis wurde dem Vorstand erläutert und den Mitgliedern am 13.06.2023, also im Rahmen der Mitgliederversammlung, vorgestellt.

Vergleich der Zahlen 2022 und 2023:

Einnahmen

Geschäftsjahr	2023 (in EUR)	2022 (in EUR)
Geldspenden	65.974,13	71.237,75
Mitgliedsbeiträge	1.153,00	1.133,00
Zwischensumme (= Sammlungseinnahmen)	67.127,13	72.370,75
Zinseinnahmen	0,00	0,00
Zuwendungen d. öffentlichen Hand	--	--
Gesamteinnahmen	67.127,13	72.370,75

Ausgaben:

Geschäftsjahr	2023 (in EUR)	2022 (in EUR)
Ausgaben f. Projektförderung Sach- und sonstige Ausgaben Ausgaben für Projektbegleitung	70.000,00	67.963,65
Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit, Sach- und sonstige Ausgaben	3.935,92	4.049,07
Ausgaben für Verwaltung, Sach- und sonstige Ausgaben	2.059,76	2.248,60
Gesamtausgaben	75.995,68	74.261,32

Vermögen:

Bilanzstichtag	31.12.2023 (in EUR)	31.12.2022 (in EUR)
Aktiva		

<i>Kassenbestand und Bankguthaben</i>	<i>258.941,61</i>	<i>267.810,16</i>
<i>davon Rücklagen</i>	<i>240.000,00</i>	<i>240.000,00</i>
<i>Bilanzsumme</i>	<i>258.941,61</i>	<i>267.810,16</i>